



Dominik Vogt
Der breite Staat

*Nachhaltiger Liberalismus jenseits von
Kapitalismus – Eine Utopie*

216 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-057-5,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die liberale Demokratie könnte eine Utopie sein. Doch in Form des neoliberalen schlanken Staates steckt sie in der Krise. Das Wohlstandsversprechen der sozialen Marktwirtschaft ist brüchig geworden – und das dazu notwendige Wirtschaftswachstum bedroht die Zukunft des Planeten.

Dominik Vogt entwickelt als Alternative die Idee eines »breiten Staates«: Statt die wachstumsabhängige Wirtschaft umzubauen, schlägt er vor, sich von der kapitalistischen Wirtschaft selbst unabhängig zu machen. Dazu unterzieht er Arbeit und Eigentum einer Neubetrachtung und plädiert für eine neue Art gesellschaftlicher Teilhabe – durch Grundeinkommen und soziale Dienste.

In seiner Streitschrift entwirft Dominik Vogt so ein neues Zusammenspiel von demokratischer Politik, liberaler Gesellschaft und freier Marktwirtschaft. Nur ein breites Fundament kollektiver Daseinsvorsorge ermöglicht individuelle Freiheit und echte Selbstverantwortung. Im »breiten Staat« sorgt das Gemeinwesen für die Grundbedürfnisse – die Marktwirtschaft dient dem Luxus.



© David Hacklaender

Dominik Vogt

Dominik Vogt (geb. 1973) hat Philosophie, Soziologie und Volkswirtschaft in Basel und Berlin studiert. Er ist gelernter Chemielaborant und angelegener Pflegehelfer. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Rolle der Arbeit in Wirtschaft und Gesellschaft.